

TEFFLI-RALLY ENNETMOOS, 4./5. SEPTEMBER 2009

Welch einer war in seiner wilden Jugendzeit nicht ein kleiner Rebell oder eine Göre mit abgebrochenen Fingernägeln. Wortgewandt, schlau, attraktiv und doch immer Probleme mit der unreinen Haut, reichten nicht. Für das Ansehen, welches der Jugendliche sich erkämpfen wollte, fehlte nur ein Fortbewegungsmittel. Da kam doch ein Gefährt, das man mit dem Azubi-lohn vermochte, genau richtig! Das Teffli, auch Sackgeldverdunster, Hohlkopfvolo, Hobel oder einfach nur Landjugendtraktor genannt, erlebte das Comeback!

Jahre später und manch eine Erfahrung reicher sah man ein, dass die Welt doch nicht unendlich ist, als man sich dies zurzeit eingesoffen hatte. Aus dieser Erkenntnis versammelten sich im Mai 2000 zehn unerschrockene Ennetmooser zu einem feinen Glas Holunder-Limonade im Restaurant St. Jakob. An jenem legendären Abend wurde die Teffli-Rally ins Leben gerufen. Die Idee war, einen Anlass mit Spassfaktor zehn zu schaffen. An diesem Konzept halten wir bis heute fest. Schon bald wurde uns bewusst, dass nur mit Rennen allein Otto, Karsten, Dagmar und Paul nicht zufrieden gestellt werden können. Darauf wurde ein neues Gelände gesucht und den Freitag zum Konzertabend ernannt.

Bis heute trägt die Guggenmusik «Schluchtä-Gruftis» das Patronat der Teffli-Rally. Dieser Anlass zeigt, dass Jugendliche doch mehr zu bieten haben, als älteren Leuten den Vortritt an der Kasse zu gewähren und werdenden Müttern «Sali zämä» zu sagen.

In diesem Sinne: Lasst uns hie und da Lebemenschen sein und genießt das Verückte und so Schöne am Leben.

DER EVENT

Der Sommer neigte sich dem Ende entgegen und manch einem war schon die Melancholie ins Gesicht geschrieben. Ja, wenn da nicht noch ein lang ersehnter Anlass wartete. Die Teffli-Rally 2009 stand in den Startlöchern.

Zehn Tage zuvor begannen die Aufstellarbeiten auf einer doch noch so grünen und saftigen Matte beim Sübiel. Tonnen von Gerüststangen, Schaltafeln, Holzbalken, Kabeln, Gittern und anderen Baumaterialien wurden zu einer Zeltstadt verbaut. Wetterglück und eine 14-monatige Planung machten diesen reibungslosen Ablauf möglich.

Der Freitag war gekommen und somit natürlich auch der Regen. Zu Konzerten von The Peacocks, Slam & Howie und Echo vom Lizä tanzten die Besucher bis früh in die Morgenstunden. Manch einer schaute nicht schlecht, als er den Barwagen verlassen wollte und die ersten Motorhomes schon Schlange standen.

Rennfahrer und ihre Fans kamen in Scharen. Mit spektakulären Rennen und genialen Kommentatoren war der Anlass für Jung und Alt ein absolutes Erlebnis. Die Rennen konnten unfallfrei und im Zeitrahmen durchgeführt werden. Der Samstag endete mit Konzerten, Fussballmatch-Liveübertragung, diversen DJs und einem Bier.

Am Sonntag musste man wohl oder übel mit dem Abbau beginnen. Dieser zeigte sich durch die gute Stimmung der Hel-



fer und einem Top-Anlass im Rücken als machbar. Am Dienstagabend darauf wurde auch die letzte Maus erschlagen und somit die 6. Ausgabe der Teffli-Rally als beendet erklärt.

Die Rally lebt und wie! 12000 Besucher fanden den Weg nach Ennetmoos, allein am Samstag 11 200! Dies heisst neuer Besucherrekord. Eine Erfolgsgeschichte die zeigt, dass man definitiv zu den Top-Events in der Umgebung gehört. Knapp 400 freiwillige Helfer, die Schluchtä-Gruftis mit unermüdlichem Einsatz und einem OK, das jederzeit die Lage unter Kontrolle hatte sowie auf den Ansturm gerüstet war, trugen zum Gelingen bei. Allen Landbesitzern, der Gemeinde, den Anwohnern und jenen, die ich nicht mit Absicht vergessen habe, gilt ein grosses Dankeschön! Aber mit ihrem Besuch an der Rally, geben uns die Besucher das schönste Lob, das ein Veranstalter erhalten kann. Dankä!

Walter Gut, OK-Präsident

Fotos: André A. Niederberger

Rangliste

Kategorie 1

1. Sandro Huser, Sachseln
2. Ueli Niederberger, Dallenwil
3. Michi Burch, Giswil

Kategorie 2

1. Alain Wyss, Nebikon
2. Fabian Odermatt, Ennetmoos
3. Seppi Odermatt, Ennetmoos

Kategorie 3

1. Stefan Arnold, Altdorf
2. Adi Hurschler, Ennetmoos
3. Martin Odermatt, Ennetmoos

Originellste

1. Adrian Burch (Wargreiter), Stansstad
2. Angelo Kleinhaus (Drachen), Ennetbürgen
3. Beat Rust (Indianer und Bandit), Sachseln